

5. Zusammenfassung

Bei insgesamt 240 Warmblutfohlen und 862 -pferden wurde eine laryngoskopische Untersuchung unter dem Einfluß eines Sedativums durchgeführt. Bei 205 Fohlen und 216 älteren Pferden wurden beide Elterntiere, bei 35 Fohlen und 271 älteren Pferden wurde nur ein Elternteil untersucht.

Anhand des endoskopischen Bildes wurde die Funktion der abduzierenden und adduzierenden Kehlkopfmuskulatur seitenvergleichend bewertet und eine Störung der linksseitig abduktorischen Funktion in sechs Grade eingeteilt.

Die Häufigkeit und der Schweregrad einer linksseitig abduktorischen Funktionsstörung war abhängig vom Alter, von Körperbaumerkmalen und vom Auftreten einer solchen Funktionsstörung bei den Elterntieren.

Fohlen bzw. ältere Nachkommen von nicht betroffenen Elterntieren zeigten zu 8,9% bzw. 39,6% eine deutliche linksseitig abduktorische Funktionsstörung, Fohlen bzw. ältere Nachkommen von betroffenen Elterntieren dagegen zu 41% bzw. 60,6%.

Die linksseitig abduktorische Funktionsstörung trat bei Fohlen weniger häufig und geringgradiger auf als bei älteren Pferden. Bei Pferden ab dem zweiten Lebensjahr bestand keine Beziehung zwischen dem Auftreten einer linksseitig abduktorischen Funktionsstörung und dem Alter.

Pferde ab dem viertem Lebensjahr, die eine linksseitig abduktorische Funktionsstörung aufwiesen, waren im Stockmaß, Bandmaß, Röhrbeinumfang und in der Halslänge größer als Pferde ohne Funktionsstörung. Bei den 2- und 3jährigen Pferden bestand keine Beziehung zu Körperbaumaßen.

Beziehungen zwischen einer linksseitig abduktorischen Funktionsstörung und dem Geschlecht, der Farbe des Haarkleides, dem Ausmaß und der Art der Verwendung sowie dem Auftreten von Erkrankungen der Atemwege konnten nicht nachgewiesen werden.

Anzeichen einer linksseitig adduktorischen Funktionsstörung bestanden bei 9,6% der Fohlen und 22,4% der älteren Pferde. Eine Störung der rechtsseitigen Kehlkopffunktion wurde nicht beobachtet.

Bei 120 älteren Pferden wurde die Beziehung zwischen dem Auftreten eines Atemgeräusches bei Belastung und der laryngoskopisch sichtbaren Funktion des Kehlkopfes geprüft. Bei 54,3% der Pferde mit einer deutlichen linksseitig abduktorischen Funktionsstörung trat ein typisches "tonartiges" Atemgeräusch auf. 80,9% der Pferde, bei denen ein typisches "tonartiges" Atemgeräusch wahrnehmbar war, zeigten auch eine deutliche linksseitig abduktorische Funktionsstörung.

Während bei Fohlen im ersten Lebensmonat keine oder nur eine geringgradige Follikelbildung in der Pharynxschleimhaut zu beobachten war, wiesen 54,5% der Fohlen im dritten Lebensmonat bereits eine mittel- bis hochgradige Follikelbildung auf.

Bei 76,8% der 2jährigen Pferde waren Follikel in der Pharynxschleimhaut sichtbar, dagegen nur bei 13,1% der Pferde, die 7 Jahre und älter waren.

Bernhard Ohnesorge:

Hemiplegia laryngis in the horse

- an examination on stallions, mares and their offspring -

6. Summary

Laryngoscopic examination during sedation was performed on a total of 240 foals and 862 horses including both parents of 205 foals and 216 horses and either the sire or the dam of 35 foals and 271 horses.

With the bilateral comparison of the arytaenoid movements the function of the abductory and adductory laryngeal muscles were evaluated and the left abductory dysfunction was divided into six degrees.

The incidence and degree of left abductory dysfunction depended on age, confirmation and the occurrence of the same dysfunction in the parents.

The progeny of unaffected parents suffered in significantly lower number from a left abductory dysfunction (8.9 per cent of the foals, 39.6 per cent of the older offspring) than did comparable progeny of affected parents (41 per cent of the foals, 60.9 per cent of the older offspring).

Foals in comparison to older horses were less affected and showed the left abductory dysfunction in a lower grade. From the age of two years and older there was no significant correlation between age and the incidence of left abductory dysfunction.

Horses four years and older with a left abductory dysfunction had a larger neck, a higher stick- and a larger tapemeasure and a bigger size of bone in comparison to horses without dysfunction. Two and three year old horses didn't show a correlation to these anatomic measures.

A correlation between the occurrence of left abductory dysfunction and the sex, the colour of the horse, the intensity of training as well as any respiratory diseases could not be detected.

9.6 per cent of the foals and 22.4 per cent of the older horses showed signs of a left adductory dysfunction. A right laryngeal dysfunction could not be detected.

120 horses were examined laryngoscopically and during work to get an information about the correlation between a visible left abductory dysfunction and the appearance of a typical inspiratory noise. 54.3 per cent of the horses with a definite left dysfunction had a typical inspiratory noise. 80.9 per cent of the horses with a typical inspiratory noise showed a definite left abductory dysfunction.

Whereas foals in the first month of living had no or only a slight pharyngeal lymphoid hyperplasia, 54.5 per cent of the foals in the third month showed a middle or severe pharyngeal lymphoid hyperplasia.

76.8 per cent of the two year old horses showed a pharyngeal lymphoid hyperplasia, whereas the percentage in the group of the seven year old and older horses was only 13.1 per cent.